

Sitzungstag: 29.07.2019 Zahl aller Mitglieder: 61 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss
	<p><u>Öffentliche Sitzung</u></p> <p>Die Landrätin eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung und gratuliert diversen Kreisräten nachträglich zum Geburtstag.</p>
Ö 1	<p><u>Artenvielfalt in der Kulturlandschaft,</u> <u>Referat von Herrn Werner Kuhn</u></p> <p>Die Landrätin begrüßt den Referenten zum Thema, Herrn Werner Kuhn, Berater beim Netzwerk Lebensraum Feldflur und übergibt ihm das Wort.</p> <p>Herr Kuhn stellt sich kurz vor und berichtet ausführlich über die Artenvielfalt in der Kulturlandschaft und beantwortet Fragen aus dem Gremium.</p>
Ö 2	<p><u>Sachstandsbericht Artenschutz</u> <u>Bericht über durchgeführte bzw. geplante Maßnahmen</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 62-1730.7/1 vom 10.07.2019. Sie erklärt, dass man sich in der Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und ÖPNV-Ausschusses am 22.07.2019 darauf geeinigt hat, vorerst keinen Beschluss über die Beauftragung eines externen Fachbüros zur Erstellung eines Pflegekon-</p>

Sitzungstag: 29.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

zeptes zu fassen. Die Verwaltung wird sich weiterhin mit dem Thema befassen und zu gegebener Zeit dem Gremium einen entsprechenden Vortrag vorlegen, so die Landrätin.

Ö 3

Kommunale Abfallwirtschaft

Eigenbetrieb des Wertstoffhofs Kitzingen durch den Landkreis Kitzingen

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Vertrag „Betriebsführung des Wertstoffhofs in Kitzingen“ wird um 2 Jahre verlängert und endet am 31.12.2022.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Eigenbetrieb des Wertstoffhofs wie folgt vorzubereiten und umzusetzen:

1. Materielle Sicherstellung des Eigenbetriebs: Für bewegliche Anlagengüter werden im Haushalt 2022 bei der Haushaltsstelle 1.7203.9350 35.000 Euro bereitgestellt.

2. Personelle Sicherstellung des Eigenbetriebs:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zunächst intern die Teilnahme an der Personalentwicklungsmaßnahme „geprüfter Meister/in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ auszuschreiben. In diesem Fall ist im Stellenplan 2021 (ab 07/2021) die derzeitige Stelle des intern ausgewählten Mitarbeiters nachzubesetzen.

Soweit sich keine Mitarbeiter des Landkreises hierfür bewerben oder die Bewerber fachlich nicht geeignet erscheinen, wird im Vorgriff auf den

Sitzungstag: 29.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Stellenplan 2020 (ab dem 01.01.2020) eine Stelle der EG 5 für eine Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft ausgewiesen. Die Verwaltung hat die Stelle mit der Verpflichtung zur Teilnahme an der Weiterbildungsmaßnahme „geprüfter Meister/in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ auszuschreiben.

Im Jahr 2020 wird ein Auszubildender für den Beruf „Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ eingestellt (Ausbildung von 09/2020 bis 08/2023).

Im Stellenplan 2021 (ab 07/2021) ist –soweit eine interne Besetzung umsetzbar ist- die derzeitige Stelle des ausgewählten Mitarbeiters nachzubersetzen.

Im Stellenplan 2022 sind folgende Stellen vorzusehen:

1,0 Stelle EG 8 für den Meister/Leiter des Wertstoffhofes
(voraussichtlich ab 12/2022)

3,0 Stellen EG 5 für Facharbeiter (ab 12/2022)

2,0 Stellen EG 4 für weitere Mitarbeiter (ab 12/2022)

1,5 Stellen EG 5 für Kraftfahrer (ab 12/2022)

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 47	Für: 47	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 29.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 4

Kommunale Abfallwirtschaft

Antrag der Stadt Dettelbach zur Übernahme der Betriebsführung der Bauschuttdeponie Effeldorf durch den Landkreis Kitzingen

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen dazu.

Die Landrätin erklärt, dass Frau Konrad als Kreisrätin von der Beratung und Abstimmung zum TOP wegen persönlicher Beteiligung nach § 8 Abs. 1 und 4 der Geschäftsordnung auszuschließen ist. Sodann ruft sie entsprechend zur Beschlussfassung auf.

Kreisrätin Konrad nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Der Kreistag stellt fest, dass Frau Kreisrätin Konrad aufgrund ihres Amtes als 1. Bürgermeisterin der Stadt Dettelbach persönlich beteiligt ist und an der Beratung und Abstimmung über die Übernahme der Betriebsführung der Bauschuttdeponie Effeldorf durch den Landkreis Kitzingen nicht teilnehmen kann.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 46	Für: 46	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Nachdem zum Thema an sich keine Fragen und Anmerkungen vorliegen, ruft die Landrätin den Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

Sitzungstag: 29.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Vereinbarung zur Betriebsführung der Bauschuttdeponie Effeldorf vom Juli/August 1979 in beiderseitigem Einvernehmen aufzulösen.
2. Für die Betriebsführung der Deponie Effeldorf werden im Stellenplan ab 01/2020 bis 12/2023 3 Stellen „geringfügige Beschäftigte“/Deponiewärter in der Entgeltgruppe 5 eingerichtet.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Eigenbetrieb organisatorisch-technisch (Arbeitssicherheitskonzept, Schranke,...) vorzubereiten und das dargestellte Betriebskonzept umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 46	Für: 46	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 5 Jugendhilfeausschuss - Besetzungsänderung

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Herr Frank Stierhof wird anstelle von Frau Alexandra Rügamer, als Stellvertreter des stimmberechtigten Mitglieds Herrn Klaus Raab, in den Jugendhilfeausschuss berufen.

Herr Sven Balke wird anstelle von Frau Antonia Barth als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss berufen.

Sitzungstag: 29.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Frau Alexandra Rügamer wird anstelle von Herrn Frank Stierhof, als Stellvertreterin des beratenden Mitglieds Herrn Sven Balke, in den Jugendhilfeausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 50	Für: 50	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 6 Jugendhilfeausschuss - Besetzungsänderung

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Herr Markus Hack wird anstelle von Herrn Christian Georgi als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss berufen.

Herr Armin Fuchs wird anstelle von Herrn Joachim Schinzel als Stellvertreter des beratenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 50	Für: 50	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 7 Vollzug des Art. 19 Abs. 1 Abmarkungsgesetz (AbmG)
Gebührenordnung für die Feldgeschworenen im Landkreis Kitzingen**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag sowie der heute ausgehändigten Ergänzung.

Sitzungstag: 29.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Kreisrätin Schwab erkundigt sich, ob unter die Stundenvergütung von 14,00 Euro je Stunde gemäß der vorgelegten Gebührenordnung auch PKW mit Anhänger fallen.

Herr A. Müller erklärt, dass dies nicht explizit in der Gebührenordnung aufgeführt ist. Er geht allerdings davon aus, dass dies auch der Fall ist.

Die Landrätin erklärt, dass sich dies aus der Gebührenordnung nicht ergibt. Die Verwaltung wird dies prüfen, so die Landrätin.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen erlässt aufgrund des Art. 19 Abs. 1 des Gesetzes über die Abmarkung der Grundstücke (Abmarkungsgesetz – AbmG -) vom 06.08.1981 (GVBl. S. 318), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.07.2015 (GVBl. S. 243) folgende

Gebührenordnung:

§ 1

- (1) Für die Vornahme von Abmarkungsgeschäften erhält jeder Feldgeschworene für seine Dienstverrichtung eine Vergütung von 14,00 Euro je angefangene Stunde.
- (2) Für den notwendigen Einsatz eines Traktors zum Transport des benötigten Materials wird die Traktorlaufzeit mit 14,00 Euro je Stunde vergütet. Die Traktorlaufzeit ist durch den Betriebsstundenzähler nachzuweisen.
- (3) Absätze 1 und 2 gelten entsprechend für andere Abmarkungsgeschäfte, insbesondere bei Vermessungen oder Grenzfeststellungen durch das Staatliche Vermessungsamt.

Sitzungstag: 29.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

§ 2

Zum Nachweis der Dienstleistungen hat der Feldgeschworene Aufzeichnungen zu führen. Die Aufzeichnungen sind drei Jahre aufzubewahren (§ 3 der Feldgeschworenenordnung – FO – vom 16.10.1981, GVBl S. 475; zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.11.2015, GVBl. S. 243).

§ 3

Der Gebührenanspruch besteht auch dann, wenn der Feldgeschworene zu dem Termin erschienen ist, die Dienstleistung aber aus Gründen, die der Kostenschuldner im Sinne des Art. 18 AbmG zu vertreten hat, unterbleibt.

§ 4

Schuldner der Gebühr ist, wer die Abmarkung beantragt oder in anderer Weise veranlasst hat. Bei Grenzbegehungen trägt die Gebühr die Gemeinde.

§ 5

- (1) Diese Gebührenordnung tritt am 01. *(Monat nach Beschluss/Ausfertigung)* 2019 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung für Feldgeschworene im Landkreis Kitzingen vom 18.10.2011 (Amtsblatt des Landkreises Kitzingen vom 24.10.2011, S. 191) außer Kraft.

Kitzingen,

Bischof

Landrätin

Sitzungstag: 29.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 50	Für: 50	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 8

Realschule Dettelbach

**Modernisierung und Ergänzung naturwissenschaftlicher Fachbereiche (KIP-S)
-HSt. 1.2201.9450-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. Der Modernisierung und Ergänzung des naturwissenschaftlichen Fachbereichs der Realschule Dettelbach mit neuen Gesamtkosten in Höhe von 550.000 € wird zugestimmt.
2. Die hierzu bei Haushaltsstelle 1.2201.9450 erforderlichen weiteren Mittel in Höhe von 150.000 € (3. Rate) werden im Haushaltsplan 2020 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 49	Für: 49	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 9

Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen

Änderung und Fortschreibung des Ausbauprogrammes 2020 – 2023

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Herr Will informiert über den Sachstand einzelner Maßnahmen des Ausbauprogramms sowie die Kostenentwicklung.

Sitzungstag: 29.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Das von der Verwaltung aufgestellte Ausbauprogramm 2020– 2023 wird genehmigt.

Die erforderlichen Mittel werden in den Haushalten 2020 ff. bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 52	Für: 52	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 10 **Verschiedenes**

Ö 10.1 **Landkreis Kitzingen als "sicherer Hafen" - Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen dazu.

Herr Kanzinger informiert ausführlich über den Sachverhalt und die Hintergründe.

Kreisrat Wächter ist der Meinung, dass Nr. 2 des Beschlussvorschlags der Verwaltung zur Beschlussfassung des Themas ausreicht.

Kreisrätin Dr. Kramer-Grünwald spricht sich für den Antrag aus und appelliert zu mehr Humanität und Solidarität.

Sitzungstag: 29.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin begründet aus Sicht der Verwaltung und ruft den Beschlussvorschlag wie vorgelegt zur Abstimmung auf.

Beschluss:

1. Die Behandlung des Antrages Nr. 3 wird mangels kommunaler Befassungskompetenz abgelehnt.
2. Der Landkreis Kitzingen nimmt auch weiterhin seine humanitäre Verantwortung wahr und erklärt seine Bereitschaft, durch Seenotrettung gerettete Flüchtlinge unterzubringen, soweit die Zuweisung über die bayernweite Verteilung durch die Regierung von Unterfranken erfolgt.
Die Kommunikation und Vernetzung mit anderen Landkreisen ist in Asylfragen jederzeit gegeben und kann im Bedarfsfall ausgebaut werden.
3. Im Übrigen werden die Anträge abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 52	Für: 47	Gegen: 5
--------------	---------	----------

Ö 10.2 Landwirtschaftliche Betriebe mit Nutztierhaltung

Nachfrage über Kontrollen

Kreisrätin Büttner spricht aufgrund von Medienberichten die Zustände von landwirtschaftlichen Betrieben mit Nutztierhaltung im Allgäu an. Sie erkundigt sich entsprechend über die Handhabung und Häufigkeit von Kontrollen solcher Betriebe im Landkreis Kitzingen.

Sitzungstag: 29.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin weist daraufhin, dass es sich in diesem Bereich grundsätzlich um eine Angelegenheit des Staatlichen Landratsamtes handelt.

Frau Dengel berichtet über die Situation im Landkreis Kitzingen. Sie zeigt Zahlen, Daten und Fakten zu den entsprechenden Betrieben und Kontrollen im Landkreis auf.

Ö 10.3 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Schulbushaltestelle Ortsteil Feuerbach

Sachstand

Kreisrat Wörner spricht die Verlegung der Schulbushaltestelle im Ortsteil Feuerbach an und bittet um den aktuellen Sachstand.

Die Landrätin erklärt, dass die Schulbushaltestelle in Feuerbach eine Angelegenheit der Gemeinde ist. Sie weist darauf hin, dass die zuständige Mitarbeiterin im Hause in der nächsten Sitzung des Marktgemeinderats in Wiesentheid Stellung dazu nehmen wird.

Ö 10.4 Radweg zwischen Wiesentheid und Prichsenstadt

Sachstand

Kreisrat Wörner spricht den Radweg zwischen Wiesentheid und Prichsenstadt an. Zur Fertigstellung des Radweges bittet er um Unterstützung des Landkreises sowie um nähere Informationen.

Sitzungstag: 29.07.2019

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin weist daraufhin, dass auch diese Aufgabe eine Angelegenheit der Gemeinde ist und erklärt, dass diese entsprechend mit den Beteiligten zu klären ist.

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Die Sitzung endet um 16:20 Uhr.

Tamara Bischof
Landrätin

Steffen Maulbetsch
Protokollführer